



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

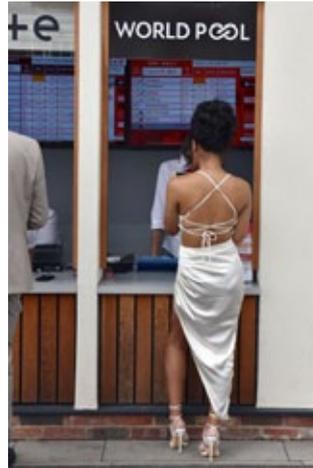
Die Zahl von aktuell 1.830 Pferden im Training in Deutschland, publiziert vergangene Woche vom Verband, ist ein historischer Tiefstand zumindest was die vergangenen fünfzig Jahre betrifft. Der Blick ins Archiv zeigt, dass das Hoch im Jahr 1995 gelegen haben dürfte. Damals standen 5.150 Pferde in den hiesigen Ställen, wie überhaupt die 90er Jahre eine goldene Zeit des Turfs markierten, denn damals kamen auch die Wettumsätze auf später nicht mehr erreichte Höhen. In den Nullerjahren stand zumindest noch konstant eine "3" ganz vorne, 2014 wurden noch 2.649 Pferde im Training registriert, die jetzigen Kennziffern müssen schon erschrecken. Wenn es so weitergeht, gäbe es theoretisch in ein paar Jahren gar keine Rennpferde mehr in Deutschland.

Nun will der Verband "gegensteuern", so der Präsident. Doch wie? Ganz sicher nicht damit, dass man die Einfuhrgebühren, wie vor rund 18 Monaten geschehen, drastisch in die Höhe schraubt, dies letztlich mit der finanziellen Lage in der Rennbahnstraße in Köln begründet. Preiserhöhungen sind legitim, doch was damals passiert ist, war kontraproduktiv. Im Grunde müsste jeder, der ein zweijähriges oder älteres Pferd einführt - wie jeder weiß, sind dementsprechende Startpferde auf dem deutschen Markt schwer zu finden - noch belohnt werden. Mit einer Art Einfuhrprämie. Jedes Pferd, das neu zu uns kommt, hilft. Dass dies utopisch ist, das ist uns schon klar.

Außerdem wird durch die geringer werdende Zahl an Rennveranstaltungen das Angebot mehr und mehr verknappt. Weniger Rennen gleich weniger Startmöglichkeiten. Eine gefährliche Abwärtsspirale. Und schließlich sind die Trainingskosten, stets gut begründet, in jüngerer Zeit enorm gestiegen. "Gegensteuern". Das wird nicht einfach werden.

DD

World Pool expandiert



www.galoppfoto.de - JJ Clark

Endgültig festgezurr wurde jetzt die Zahl der 2024 noch in Deutschland ausgetragenen World Pool-Rennen. Sie werden an fünf der sechs noch anstehenden Gr. I-Renntage durchgeführt, wobei die jeweiligen Top-Rennen gesetzt sind, dazu werden in unterschiedlicher Zahl noch weitere Rennen durchgeführt.

Nicht berücksichtigt wird der Preis von Europa (Gr. I), da an diesem Tag der für den World Pool federführende Hong Kong Jockey Club selbst als Veranstalter auftritt. Nachdem es in Hamburg bereits vier World Pool-Rennen gegeben hat, werden in den kommenden Wochen in dieser zeitlichen Reihenfolge die Gruppe I-Veranstalter München (2), Düsseldorf (2), Berlin-Hoppegarten (4), Baden-Baden (6) und nochmals München (5) berücksichtigt. Die Starterangaben für alle diese Renntage wird wegen der besseren Planbarkeit um einen Tag vorgezogen, vom Donnerstag auf den Mittwoch.

Damit wird die Zahl der Rennen gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht, was allerdings im Gesamtkontext zu sehen ist. Denn weltweit wurde die Zahl der World Pool-Rennen 2024 von 175 auf 258 heraufgesetzt, wobei neue Länder wie etwa Australien, ein ganz wichtiger Faktor, und Südafrika integriert wurden.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

WETT
STAR



18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Wir feiern

144. Bad Harzburger Galopprennwoche

+ 5 € FREIWETTE
+ BONUS AUF VIERERWETTEN

Außerdem Wettschule, Glücksrad und Autogrammstunde auf der Rennbahn in Bad Harzburg.



Alle Infos auf WETTSTAR.de

Fortsetzung von Seite 1:

... World Pool expandiert

Dem Hamburger Renn-Club hat dem Vernehmen nach die Beteiligung am World Pool einen sechsstelligen Betrag eingebracht, Ähnliches erwarten die anderen beteiligten Rennvereine. Ein gewisser Prozentsatz des Überschusses wird zudem dem gesamten Rennsport für Infrastrukturmaßnahmen zugeführt. Trotzdem wird bereits eine gewisse Zwei-Klassen-Gesellschaft beklagt, zumal die in den World Pool integrierten Basisrennen mit jetzt deutlich erhöhten Geldpreisen ausgestattet werden, Rennbahnen, die nicht dem World Pool angeschlossen sind, dadurch Nachteile befürchten.

Borna muss pausieren



Borna bei der Parade in Hamburg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der im Deutschen Derby (Gr. I) knapp geschlagene **Borna** (Saxon Warrior) muss wegen einer in Hamburg erlittenen leichten Verletzung einige Monate aussetzen. Der drei Jahre alte Hengst hat den Rennstall von Markus Klug verlassen und steht aktuell zur Rekonvaleszenz im Gestüt Ohlerweiherhof. Geplant ist eine Winterkampagne, wie in den vergangenen Jahren mit Sisfahan (Isfahan), der derzeit in Ohlerweiherhof sein Boxennachbar ist.

Derby-Termin 2025 steht

Das Deutsche Derby 2025 wird wie gewohnt am ersten Juli-Sonntag ausgetragen, doch vermutlich nicht der Schlusspunkt der Hamburger Rennen sein. Aktuell ist sicher, dass zuvor in Horn dann nur zwei Renntage stattfinden, Donnerstag oder Freitag und dann Samstag. Ob der Hamburger Rennclub dann noch weitere Renntage durchführt, etwa am Montag und/oder Dienstag nach dem Derby, ist noch unklar.

RACEBETS

UNSERE AKTIONEN FÜR BAD HARZBURG



Gutschein-Verlosung

Sichert euch die Chance auf 2x 250 €
Online-Gutscheine am jeweiligen Renntag.
Einfach mit Code HARZ24 einmalig für die Aktion
anmelden, am Renntag mindestens 50 € in
Wetten einsetzen und schon seid ihr im Lostopf.



Im 2. Rennen verloren? Freiwette!

Platziert einfach eure Wetten im 2. Rennen und
erhaltet eine 10 € Freiwette für den restlichen
Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem
Rennen verloren haben.

Hals und Bein!

18+ | 250€ Gutschein | Für den Wetteinsatz zählen alle
Festkurs- und/oder Buchmacherwetten in Bad
Harzburg | 10€ Freiwette nach dem 2. Rennen | Gilt nur,
wenn mindestens 10€ in dem Rennen verloren wurden
| Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de |
Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist



www.bbag-sales.de

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Palladium

Sieger IDEE 155. Deutsches Derby, Gr.1

**JETZT
ANMELDEN**

**HIT August-
Online-Auktion:**
Freitag, 16. August 2024

Anmeldeschluss:
Freitag, 29. Juli 2024



TURF NATIONAL

Mülheim, 14. Juli

BBAG Diana Trial - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2000m

DIYA (2021), St., v. Dubawi - Diamanta v. Maxios, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: René Piechulek, GAG: 90 kg, 2. Princess Valentina (Soldier Hollow), 3. Lady Mary (Lawman), 4. Soft Winds, 5. Duras, 6. Royal Night, 7. Walkabove, 8. Dua Lina
Si. 1-³/₄ -1¹/₄ -1¹/₄ -K-1³/₄ -5

Zeit: 2:08,75

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2022

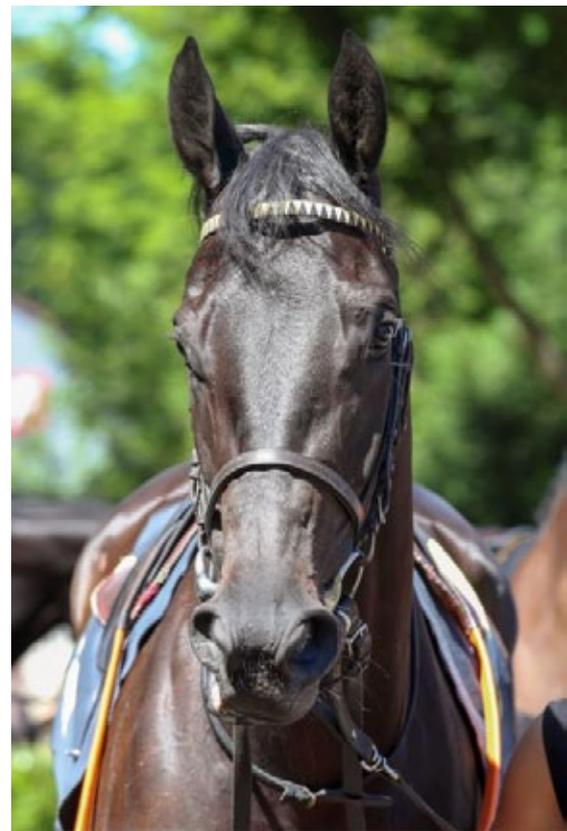
 **GENERALVERTRETUNG Matthias Bolling**
in Kooperation mit
Versicherungsbüro Klaus Wilhelm
☎ 0 6372 - 99 52 00 ✉ pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de
Wir sind persönlich für Sie da.
BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69
R+V Du bist nicht allein.


R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

Es war schon ein beeindruckender Sieg von **Diya** (Dubawi), die erst zum zweiten Mal überhaupt am Start war, beim Debüt in Berlin-Hoppegarten über 2000 Meter wurde. Bemerkenswert, dass sie ihre Maidenschaft gleich in einem Listenrennen ablegen konnte, womit sie sich sofort in eine Mitfavoritenposition für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) gebracht hat. Zumal sich der Verdacht aufdrängt, dass der Stutenjahrgang 2021 in Deutschland in der Spitze nicht sehr stark aufgestellt ist. In knapp drei Wochen weiß man mehr.

Diya könnte somit auf den Spuren ihrer Mutter wandeln, denn **Diamanta** (Maxios) gewann 2019 den Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Das war als große Außenseiterin damals ihr fünfter und bereits letzter Start. Diya ist ihr Erstling. Die **Dubawi-**

Tochter war ein Foal-Sharing, sie kam bei der BBAG als Jährling in den Ring, Brümmerhof kaufte sie für 220.000 Euro zurück, was im Nachhinein natürlich eine richtige Entscheidung war. Diamanta nahm danach nicht auf, hat aktuell einen Jährlingshengst mit Namen Del Maro (Camelot), der bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der



Diya. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Katalog-Nummer 67 angeboten wird.

▶ Klick zum Katalog ◀

In diesem Jahr war Diamanta bei Sea The Stars. Sie ist Schwester des Listensiegers und Oleander-Rennen (Gr. II)-Dritten Diamantis (Golden Horn) und des listenplatziert gelaufenen Diamant (Zamindar). Eine Schwester ist die nicht gelaufene Diamond Ring (Monsun), deren Tochter Diamond Crown (Cracksman) ebenfalls eine Diana-Kandidatin ist, sie war gerade Zweite im Hamburger Stutenpreis (Gr. III). Die zweite Mutter Diamantgöttin (Fantastic Light) war Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III).

 www.turf-times.de

DIYA
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES 


Turf-Times & turf-times.de
Mehr braucht es nicht.
TURF-TIMES Fällt auf.

Zweijährigen-Sieger

Mülheim, 14. Juli

www.golfundgalopp.de - Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1300m

TURF SUMY (2022), St., v. Best Solution - Turfmaid v. Call me Big, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Sean Byrne, GAG: 75 kg,

2. Dhitjari (Mehmas), 3. Dublone (Belardo), 4. Against All Odds, 5. Saint Valantin, 6. Lichtstern, 7. Kiss me Honey, 8. Al Hamza, 9. Abba's Anton

Si. 1-2^{1/2}-2^{3/4}-3^{1/4}-3^{1/4}-1^{1/2}-3^{1/2}-7

Zeit: 1:20,06

Boden: gut bis weich



Ein offenes und erfreulicherweise numerisch gut besetztes Zweijährigen-Rennen, in dem sich zumindest was die Quote anbetrifft etwas überraschend die Auenquellerin **Turf Sumy** (Best Solution) durchsetzte. Die kräftige Fuchsstute hat vorerst keine weiteren Engagements, man wird auf die Suche gehen. Sie stammt aus dem zweiten Jahrgang von **Best Solution** (Kodiak), der noch auf seinen ersten Blacktype-Nachkommen wartet. Die Mutter Turfmaid (Call Me Big), die zweijährig in Mülheim über 1400 Meter gewonnen hat, dreijährig Vierte im Karin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) war, hat bisher unterschiedliche Nachkommen gebracht, Tarkhan (Soldier Hollow) war ihr bis Sonntag einziger Sieger, doch er hat sechs Rennen gewonnen und war Dritter im Fritz Henkel Stiftung-Rennen (Gr. III). Der Jährlingshengst Turf Runner (Isfahan) kommt bei der BBAG mit der Lotnummer 203 in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Ein Hengstfohlen hat Torquator Tasso als Vater, von diesem wurde Turfmaid im Frühjahr wieder gedeckt. Sie ist Schwester von vier Siegern aus einer Lando-Tochter, die Schwester der Premio Lydia Tesio (Gr. I)-Siegerin Turfrosee (Big Shuffle) ist, eine mehrfache Blacktype-Vererberin in Japan. Eine weitere Schwester ist Mutter Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Turfdonna (Do-yen), auch sie ist Gr. II-Vererberin in Japan.

www.turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Magdeburg, 13. Juli

Preis der Werner Bau GmbH - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2050m

POYRAZ APPROACH (2021), St., v. Awtaad - Cosmic Approach v. New Approach, Zü.: Boherguy Stud, Bes.: Denis Cengiz, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Leon Wolff, GAG: 71,5 kg,

2. Salve's Secret (Soldier Hollow), 3. Tinnef (Brametot), 4. Magique et Belle, 5. Hansottogruber, 6. Belaria, 7. Track Record

Hüb. 6-1-2^{1/2}-14-1^{1/2}-11

Zeit: 2:06,90

Boden: gut



Poyraz Approach gewinnt erwartungsgemäß Start-Ziel. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Eine klare Start-Ziel-Angelegenheit für **Poyraz Approach** (Awtaad), die sich zuvor schon mehrfach mit besserer Konkurrenz gemessen hat, manchmal nur knapp unterlegen war. Diesmal war die Aufgabe deutlich einfacher und ihr Reiter ließ es diesmal auch auf nichts ankommen. Sie war ein 9.000-gns.-Kauf bei Tattersalls, die von New Approach stammende Mutter, deren Erstling sie ist, war nicht am Start. Diese hat noch einen Jährlingshengst von Ghaiyyath. Sie ist eine Schwester der mehrfach listenplatziert gelaufenen Leafy Shade (New Approach) aus einer Familie, in der der Jockey Club Gold Cup Stakes (Gr. I)-Sieger Happy Saver (Super Saver) der bekannteste Name ist.

Der Vater **Awtaad** (Cape Cross) steht für 5.000 Euro im Derrinstown Stud von Shadwell in Irland. Fünf Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn. Immerhin 78 Stuten hat er im vergangenen Jahr gedeckt.

www.turf-times.de

TURF SUMY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



POYRAZ APPROACH

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Mülheim, 14. Juli

Preis der Spodeck FassadenProfi GmbH - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

LOUVRE (2021), H., v. Lord of England - Labrice v. Dubawi, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: René Piechilek, GAG: 72 kg, 2. World Vision (Best Solution), 3. Freigeist (Best Solution), 4. Talasar, 5. Vollgas, 6. Ace of Spades, 7. Loreen, 8. James Blond, 9. Nakita, angehalten: Dagci's Diamond

Le. 2-H-1/2-1 3/4-3/4-K-1 1/4-3 1/2

Zeit: 2:08,07

Boden: gut bis weich




Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2022

Das Pedigree von **Louvre** hatten wir in den vergangenen Wochen sehr häufig im Visier gehabt, ist er doch ein jüngerer Bruder von Lordano (Adlerflug), der im Moment von deutschen Pferden über Distanzen von 2400 Meter und weiter nur schwer zu schlagen ist. Ob Louvre, ein Sohn von **Lord of England** diesen Weg gehen wird, bleibt abzuwarten, es war sein jetzt zweiter Start, beim Einstand war er in Berlin-Hoppegarten nur an der gewiss nicht verkehrten Spanish Eyes (Zarak) gescheitert. Er war bei der BBAG im Ring, wurde aber für stolze 180.000 Euro zurückgekauft. Das Auktionsrennen über 2400 Meter in Iffezheim wäre ein nicht unlogisches Thema für ihn.

Mütterlicherseits handelt sich natürlich um die bestens bekannten Ittlinger **Lando**-Familie. Die Mutter **Labrice** hat dreijährig gewonnen, war Zweite im Großen Mercedes-Benz-Preis (Gr. III) in Hamburg. In der Zucht hatte sie in den ersten Jahren viel Pech, mit **Lafilia** (Teofilo) hatte sie vor Loft (Adlerflug), der das Oleander-Rennen (Gr. II) und die Belmont Gold Cup Stakes (Gr. I) gewonnen hat, in Australien jetzt auf der Suche nach seiner Form ist, eine Siegerin auf der Bahn.

Diese hat dreijährig in Düsseldorf über 1700 Meter gewonnen, Im Dezember 2018 wurde sie für 10.000€ bei Tattersalls in den Stall von Archie Watson verkauft, für den sie mehrfach platziert lief. Sie wechselte dann noch einmal den Besitzer, wurde letztmalig im Februar 2023 auf der Rennbahn gesehen, als sie für Trainer Giuseppe Fierro in einem Hürdenrennen in Uttoxeter Vorletzte wurde. Nach Lordano kam **Lilybet** (Soldier Hollow), die bei Marcel Weiß bisher drei Rennen gewonnen hat und sicher Reserven hat. In Mülheim steht noch die Zweijährige Lorella (Lord of England). Im Februar hat Labrice ein Stutfohlen von Nathaniel gebracht und wurde anschließend von Torquator Tasso gedeckt. Sie ist eine Schwester der Gran Premio del Jockey Club (Gr. I)- und Oaks d'Italia (Gr. II)-Siegerin **Lovelyn** (Tiger Hill) aus einer Linie mit mehreren Derbysiegern, der jüngste ist **Laccario** (Scalo), der als Deckhengst im Haras d'Annebault in Frankreich steht. Dort wurde im vergangenen Jahr aus der Familie auch der Gr. III-Sieger Lavello (Zarak) aufgestellt, der mit 82 Bedeckungen gleich einen sehr guten Start hatte und auch in diesem Jahr mit 81 Stuten ähnlich gebucht wurde.

www.turf-times.de

LOUVRE
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

MÜLHEIM, 14.07.2024
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

NEW BLOODHORSE WEATHERBYS
GLOBAL STALLIONS
700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS
DOWNLOAD NOW
For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store
Download for Android



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

York, 12. Juli

Summer Stakes - Gruppe III, 98000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1200m

FLORA OF BERMUDA (2021), St., v. Dark Angel - Dubai Power v. Cadeaux Genereux, Bes.: Bermuda Racing, Zü.: Francisco Bernal, Tr.: Andrew Balding, Jo.: P. J. McDonald

2. Adaay in Devon (Adaay), 3. Unequal Love (Dutch Art), 4. Great Generation, 5. Prime Art, 6. Raqiya, 7. Pink Crystal, 8. Marine Wave, 9. Pandora's Gift, 10. Pretty Crystal, 11. Silent Words, 12. Funny Story

3/4, K, kK, H, 1, 1 1/2, 3/4, 3/4, K, 1 1/2, H

Zeit: 1:12,07 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Schon zweijährig hatte **Flora of Bermuda** (Dark Angel) als Zweite in den Flying Childers Stakes (Gr. II) und Vierte in den Cornwallis Stakes (Gr. III) gezeigt, dass sie laufen kann, jetzt schaffte sie zu erstaunlich hoher Quote ihren ersten Blacktype-Sieg. Beim Start zuvor hatte sie in Sandown auf Listenebene Platz zwei belegt. Schon dreimal war die **Dark Angel**-Tochter in einem Auktionsring, wobei sie als Fohlen und Jährling jeweils fünfstelligen Preise erzielte, bei Goffs in Doncaster im vergangenen Frühjahr dann aber 340.000 Pfund kostete. Ihre Schwester, die listenplatziert gelaufene **Power of Light** (Echo of Light), ist Mutter von **Powerful Breeze** (Iffraaj), erfolgreich in den May Hill Stakes (Gr. II) und Zweite in den Fillies' Mile Stakes (Gr. I). Die Mutter hat noch eine Jährlingsstute von **Magna Grecia**.

Für den Siegjockey **PJ McDonald** war es der erst zweite Ritt nach einer schweren Schulterverletzung, die er sich im Februar zugezogen hatte, und somit ein perfektes Comeback.

👉 www.turf-times.de

FLORA OF BERMUDA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Newmarket, 12. Juli

Duchess of Cambridge Stakes - Gruppe II, 115000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

ARABIAN DUSK (2022), St., v. Havana Grey - Lady Macduff v. Iffraaj, Bes.: Scheich Duaij Al Khalifa, Zü.: Whitsbury Manor Stud, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: Harry Davies

2. Mountain Breeze (Lope de Vega), 3. Heavens Gate (Churchill), 4. Bountiful, 5. Maw Lam, 6. Tales of the Heart, 7. Mighty Eria, 8. Liberalised, 9. Fiery Lucy, 10. Teej A, 11. Enchanting Empress



Erster Sieg gleich auf Gruppe-Ebene: **Arabian Dusk** gewinnt unter Harry Davies. www.galoppfoto.de - JJ Clark

3/4, kK, 1 1/4, 1/2, H, K, 6 1/2, N

Zeit: 1:11,11 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Mit einem Zuschlag von 525.000gns. gehörte **Arabian Dusk** (Havana Grey) bei der Craven Breeze Up Sale von Tattersalls nicht gerade zu den preiswerten Zuschlägen. Angeboten wurde sie damals von der erfolgreichen irischen Pinhookerin und einstigen erfolgreichen Reiterin **Katie Walsh**, die für die Stute bei der Jährlingsauktion von Tattersalls im Jahr zuvor 80.000gns. bezahlt hatte. Zweimal war sie zuvor schon am Start gewesen, hatte einen zweiten Platz in einem Maidenrennen in Doncaster und einen dritten Rang in einem Listenrennen in Newmarket belegt.

Arabian Dusk ist eine weitere Feder, die sich ihr Vater **Havana Grey** (Havana Gold) anstecken kann. Es ist ein Hengst, der aus wenig viel macht - diese Gruppensiegerin ist ein gutes Beispiel, denn ihr Pedigree gibt nicht viel her. Die Mutter **Lady Macduff** (Iffraaj) hat drei Rennen gewonnen, sie hat jetzt fünf Sieger auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat **Due Diligence** als Vater. Sie ist Schwester einer Siegerin. Blacktype findet man erst unter der dritten Mutter, denn diese hat unter ihren Nachkommen die Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I)-Siegerin **Gilt Edge Girl** (Monsieur Bond) und den Flying Childers Stakes (Gr. II)-Sieger **Godfrey Street** (Compton Place).

👉 www.turf-times.de

ARABIAN DUSK

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Newmarket, 12. Juli**Falmouth Stakes - Gruppe I, 316000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m**

PORTA FORTUNA (2021), St., v. Caravaggio - Too Precious v. Holy Roman Emperor, Bes.: Medallion, S. Weston, B. Fowler, Reeves Thoroughbreds, Zü.: Whisperview Trading, Tr.: Donnacha O'Brien, Jo.: Ryan Moore
 2. Jabaara (Exceed and Excel), 3. Rogue Millenium (Dubawi), 3. A Lilac Rolla (Harry Angel), 5. Sirona, 6. Magical Sunset, 7. Running Lion

3 3/4, K, tR, K, 3 1/4, 33 • Zeit: 1:37,68 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



Porta Fortuna bleibt in Gruppe I-Rennen auf Siegkurs.
www.galoppfoto.de - JJ Clark

Dem Sieg in den Coronation Stakes (Gr. I) in Royal Ascot ließ **Porta Fortuna** (Caravaggio) gleich einen weiteren Erfolg auf Gr. I-Ebene folgen, diesmal war es eine noch deutlichere Angelegenheit. Es war jetzt ihr dritter Gr. I-Treffer, zweijährig hatte sie die Cheveley Park Stakes (Gr. I) gewonnen, hinzu kommen zweite Plätze im Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf (Gr. I) und in den 1000 Guineas (Gr. I) von Newmarket. Die weiteren Pläne mit Porta Fortuna zielen wieder in die USA, da ihre Besitzer dorthin kommen.

Ihr Vater **Caravaggio** (Scat Daddy) ist von Irland aus zunächst in die USA gegangen, steht aber inzwischen in Japan. Porta Fortuna stammt aus seinem dritten und letzten europäischen Jahrgang, er ist inzwischen Vater zahlreicher Gr.-Sieger. Porta Fortuna ist Erstling ihrer Mutter, die vier Rennen gewonnen hat. Sie hat eine zweijährige Stute von **Ten Sovereigns** namens Sorella Carina, die bei Tattersalls für 400.000 € an Besitzer verkauft wurde, die auch bei Porta Fortuna beteiligt sind. Sie ist bisher einmal gelaufen. Eine Jährlingsstute hat **Sottsass** als Vater. Die Mutter **Too Precious** (Holy Roman Emperor) ist Schwester des in Australien auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Numerian (Holy Roman Emperor) und des

Gr. III-Dritten Montesilvano (Holy Roman Emperor). Eine Schwester ist Mutter von **Mandy's Girl** (Markaz), die gerade in Leipzig ihr viertes Rennen gewonnen hat. Aus der Familie stammt auch der **Fährhofer** Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Karpino** (Cape Cross).

► www.turf-times.de

Newmarket, 13. Juli**Superlative Stakes - Gruppe II, 115000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m**

ANCIENT TRUTH (2022), H., v. Dubawi - Beyond Reason v. Australia, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Seagulls Eleven (Galileo Gold), 3. Wimbledon Hawkeye (Kameko), 4. Columnist, 5. Assertively, 6. Line of Force • 1 1/2, 2, K, 2, 2 1/4

Zeit: 1:25,28 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



Ancient Truth ist nach dem Sieg in den Superlative Stakes schon jetzt einer der Favoriten auf den Guineas-Sieg 2025.
www.galoppfoto.de - JJ Clark

Als hoher Favorit war **Ancient Truth** (Dubawi) angetreten und er hatte seinen dritten Sieg beim dritten Start dann auch souverän in der Tasche, **Charle Appleby** holte sich zum fünften Mal die Superlative Stakes (Gr. II). Die Buchmacher kürten ihn dann auch sogleich zu einem der Favoriten für die 2000 Guineas (Gr. I) des kommenden Jahres, zu Kursen um die 10:1 auf Sieg.

Er stammt aus eigener Zucht, ist der zweite Nachkomme der guten **Beyond Reason** (Australia), die den Prix du Calvados (Gr. II) und den Prix Six Perfections (Gr. III) jeweils in Deauville gewonnen hat. Ihr Erstling war der talentierte, aber früh verunglückte Great Truth (Dubawi) ein Jährlingshengst hat **Lope de Vega** als Vater. Die Mutter ist die einzige Siegerin der in den USA auf Gr. III-Ebene erfolgreichen und mehrfach Gr.-plaziert gelaufenen No Explaining (Azamour).

► www.turf-times.de

Newmarket, 13. Juli

July Cup - Gruppe I, 689000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

MILL STREAM (2020), H., v. Gleneagles - Swirral Edge v. Hellvelyn, Bes.: P. W. Harris, Zü.: Redpender Stud, Tr.: Jane Chapple-Hyam, Jo.: William Buick

2. Swingalong (Showcasing), 3. Vandeeek (Havana Grey), 4. Art Power, 5. Inisherin, 6. Jasour, 7. Vadream, 8. Kinross, 9. River Tiber, 10. Khaadem, 11. Mitbaahy H, 1 3/4, H, H, 1 1/4, 1, 3/4, 4, 15

Zeit: 1:10,90 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Mill Stream sorgt für den 100. Gr. I-Sieg von Jockey William Buick. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Vor knapp zwei Wochen stellte **Gleneagles** (Galileo) mit **Palladium** den Sieger im Deutschen Derby (Gr. I), am Samstag war **Mill Stream** ein weiterer Gruppe I-Sieger für den Coolmore-Hengst, über 1200 Meter im July Cup (Gr. I). Das war schon beste Werbung für die Vielseitigkeit des Vererbers, der jetzt vier Gr. I-Sieger auf der Bahn hat. Nach einem hoffnungsvollen Start im Gestüt hatte er eine zeitweilige Durststrecke zu überwinden, doch in diesem Jahr laufen seine Nachkommen wieder deutlich besser. Im internationalen Vergleich sind die 17.500 Euro, die in diesem Jahr als Decktaxe aufgerufen werden, absolut in Ordnung.

Für seinen jüngsten Gr. I-Sieger **Mill Stream** (Gleneagles) war es der jetzt dritte Gruppe-Sieg, vergangenen Sommer war er in Deauville im Prix de Meauty (Gr. III) erfolgreich gewesen, vor einigen Wochen gewann er die Duke of York Stakes (Gr. II), war vor Newmarket Dritter in den Queen Elizabeth II Jubilee Stakes (Gr. I) in Royal Ascot.

Stolze 350.000gns. hatte er als Jährling bei Tattersalls gekostet. Sein älterer Bruder **Asymmetric** (Showcasing) war Sieger in den Richmond Stakes (Gr. II), Zweiter in den July Stakes (Gr. II) und Dritter im Prix Morny (Gr. I), dazu listenplatziert in Frankreich und den USA. Die Mutter **Swirral Edge** (Hellvelyn) siegte zweimal, sie hat einen

zweijährige Hengst von **Mehmas**, der vergangenes Jahr bei Tattersalls 390.000gns. kostete und von Owen Burrows trainiert wird. Sie ist Schwester der Listensiegerin **Fashion Queen** (Aqlaam). deren Sohn Noble Title (Siyouni) vergangenes Jahr in Italien Listensieger war.

» www.turf-times.de

Longchamp, 13. Juli

Prix de Malleret - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

SURVIE (2021), St., v. Churchill - Sotteville v. Le Havre, Bes.: Gerard Augustin-Normand, Zü.: Franklin Finance, Tr.: Nicolas Clement, Jo.: Stéphane Pasquier

2. Mosaique (Dubawi), 3. Candala (Frankel), 4. Tzarovskha, 5. Tomiko, 6. Sinology

1 1/4, 3/4, 3/4, 5, kK

Zeit: 2:39,80 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Klare Sache für Survie im "Malleret". Foto: courtesy by Coolmore

Nach dem zweiten Platz im Prix de Diane (Gr. I) war die deutliche Favoritenstellung von **Survie** (Churchill) nur logisch, sie kam dann auch zu einem souveränen Erfolg. Schon im Frühjahr hatte sie vorzeigbare Platzierungen im Prix Saint-Alary (Gr. II) und im Prix Vanteaux (Gr. III) erzielen können. Sie stammt aus der eigenen Zucht ihres Besitzers, ist Gr.-Sieger Nummer 13 für ihren Vater **Churchill** (Galileo), von dessen Söhnen der Gr. I-Sieger **Vadeni** bereits im Gestüt ist. Die Mutter **Sotteville** (Le Havre) hat vier Rennen gewonnen, darunter das Derby du Languedoc (LR) in Toulouse, sie war auch Dritte im Prix de Royallieu (Gr. II) und im Prix Minerve (Gr. III). Eine weitere Siegerin hat sie auf der Bahn, ein zwei Jahre alter Hengst hat **Mehmas** als Vater, eine Jährlingsstute **Zarak**. Ihre rechte Schwester Crisolles (Le Havre) war Zweite im Prix de la Nonette (Gr. II), einer ihrer Söhne war in England Gr. III-platziert.

» www.turf-times.de

Longchamp, 13. Juli

Prix Maurice de Nieuil - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

DOUBLE MAJOR (2020), W., v. Daiwa Major - Dancequest v. Dansili, Bes. u. Zü.: Wertheimer & Frère, Tr.: Christophe Ferland, Jo.: Maxime Guyon

2. Shembala (Cracksman), 3. Ottery (Dubawi), 4. Alessio, 5. Sober • 1, kH, 1/2, 2 1/2

Zeit: 3:09,86 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Double Major unter Maxime Guyon. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Nach zwei dritten Plätzen in den relevanten Steherrennen des Frühjahrs schaffte **Double Major** seinen ersten Saisonsieg und unterstrich seine Position als einer der besten Steher Europas. Er hatte die vergangene Saison mit Siegen im Prix Chaudenay (Gr. II) und Prix Royal Oak (Gr. I) beendet. Goodwood könnte ihn demnächst am Start sehen, ein Ziel ist dieses Jahr natürlich auch der Prix du Cadran (Gr. I). Sein Vater **Daiwa Major** (Sunday Silence) ist nach der

Decksaison 2023 in den Ruhestand geschickt worden, seit Jahren gehört er zu den besten Vererben in Japan, acht Gr. I-Sieger hat er bisher gebracht.

Die Mutter **Dancequest** (Dansili) war Dritte in einem Listenrennen in Longchamp, sie ist Mutter auch des Prix de Guiche (Gr. III)-Siegere und mehrfach Gr. II-plaziert gelaufenen Flop Shot (New Approach). Junge Nachkommen haben **Lope de Vega** und **Dubawi** als Vater, ein Hengstfohlen **Saxon Warrior**. Sie ist Schwester der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin **Plumania** (Anabaa), die mehrere Gr. I-Platzierungen in ihrem Rekord hat, Mutter auch des mehrfachen Gr.-Siegere **Plumatic** (Dubawi) ist. Eine weitere Schwester ist die Prix de Royallieu (Gr. II)-Siegerin **Baladeuse** (Singspiel), Mutter der Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Left Hand** (Dubawi). Die Familie ist auch im **Gestüt Brümmerhof** durch **Secretina** (Galileo) und ihre Nachkommen vertreten.

» www.turf-times.de

DOUBLE MAJOR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Longchamp, 13. Juli

Grand Prix de Paris - Gruppe I, 600000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

SOSIE (2021), H., v. Sea the Stars - Sosia v. Shamardal, Bes. u. Zü.: Wertheimer & Frère, Tr. André Fabre, Jo.: Maxime Guyon

2. Illinois (Galileo), 3. Delius (Frankel), 4. Tamfana, 5. Internaute, 6. Saganti, 7. Mondo Man, 8. Sibayan

2, H, 1/2, 1 3/4, 1 1/4, 1 3/4, 6 1/2

Zeit: 2:31,20 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Es war der 14. Sieg für Trainer **André Fabre** im Grand Prix de Paris (Gr. I), auf den er allerdings zehn Jahre warten musste. Der **Wertheimer**-Hengst **Sosie** (Sea The Stars), der sich am Ende sehr leicht durchsetzte, war als zweiter Favorit angetreten, profitierte auch von einem gut eingeteilten Ritt seines Jockeys und wird jetzt möglicherweise über den Prix Niel (Gr. II) in Richtung Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) gehen. Es war ein möglicherweise überdurchschnittlich besetzter Grand Prix de Paris, denn mit **Illinois** (Galileo) und **Delius** (Frankel) belegten zwei sehr gute 2400-Meter-Hengste die nächsten Plätze, als Vierter kam der einstige BBAG-Jährling **Tamfana** (Soldier Hollow) ins Ziel, was schon eine herausragende Leistung war, sie endete weniger als drei Längen hinter dem Sieger.



Sosie, hier in einer Aufnahme aus Chantilly. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Sosie hatte zweijährig beim Debüt gewonnen, war dann Zweite im Prix Isonomy (LR) gewesen. Mit einem Sieg in einem kleineren Dreijährigen-Rennen ging es dieses Jahr über 2200 Meter in ParisLongchamp los, danach wurde er Dritter im Prix du Jockey Club (Gr. I). Die diesmal etwas weitere Distanz dürfte ihm entgegengekommen sein.

Es war, wenn wir denn richtig gezählt haben, der siebte Gr. I-Sieger, der auf die große **Karlshofer** Zuchtstute **Sacarina** (Old Vic) zurückgeht. Sein Pedigree haben wir deshalb nachfolgend in großem Umfang denn noch einmal dokumen-

tiert. In die Wertheimer-Zucht kam die Familie vor über zwanzig Jahren, genauer 2003 durch **Sahel** (Monsun), die damals bei Arqana für 400.000 Euro von Karlshof über das Haras de Mezeray von den Brüdern gekauft wurde. Sie selbst besaß nur übersichtliches Können, immerhin reichte es zu einem Sieg vierjährig über 2300 Meter der Polytrack-Bahn in Deauville.

In mehreren Generationen hat sie sich aber langfristig als ihrer großen Familie mehr als würdig erwiesen. Sosie ist Schwester der Listensiegerinnen Copie (Iffraaj) und Anasia (Intello). Die Mutter **Sosia** (Shamardal) hat noch einen zwei Jahre alten Hengst namens Uther (Camelot), er

steht im Training bei Christophe Ferland. Alles weitere ist dem umfangreichen Pedigree zu entnehmen.

www.turf-times.de

SOSIE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for SOSIE (IRE)

SOSIE (IRE) (Bay colt 2021)	Sire: SEA THE STARS (IRE) (Bay 2006)	Cape Cross (IRE) (Bay/Brown 1994)	Green Desert (USA)
		Urban Sea (USA) (Chesnut 1989)	Park Appeal
	Dam: SOSIA (GER) (Bay 2011)	Shamardal (USA) (Bay 2002)	Miswaki (USA)
		Sahel (GER) (Bay 2002)	Allegretta
		Shamardal (USA) (Bay 2002)	Giant's Causeway (USA)
		Sahel (GER) (Bay 2002)	Helsinki (GB)
		Monsun (GER)	
		Sacarina (GB)	

SOSIE (IRE), won 3 races (8f.-12f.) in France at 2 and 3 years, 2024 and £495,169 including Grand Prix de Paris, ParisLongchamp, **Gr.1**, placed twice second in Prix Isonomy, Chantilly, **L.** and third in Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**.

1st Dam

Sosia (GER), (FR 97), won 1 race (8f.) in France at 3 years and £27,043, placed 3 times including third in Prix Coronation, Saint-Cloud, **L.**, (C. Laffon-Parias); dam of **4 winners**:

SOSIE (IRE), see above.

COPIE (GB) (2019 f. by Iffraaj (GB)), (FR 98), won 4 races (6f.-7f.) in France and Germany at 2 and 3 years and £61,161 including Baden-Baden Cup, Baden-Baden, **L.** and placed once; dam of.

ANASIA (GB) (2018 f. by Intello (GER)), (FR 105), won 3 races (8f.-10f.) in France at 2 and 3 years and £111,347 including Prix Charles Laffitte, Compiègne, **L.** and Prix Rose de Mai, Saint-Cloud, **L.**, placed 4 times second in Prix de Conde, Chantilly, **Gr.3** and Prix Fille de l'Air, Toulouse, **Gr.3** and third in Prix de Flore, Saint-Cloud, **Gr.3** and Prix Penelope, Saint-Cloud, **Gr.3**; dam of.

Sosino (IRE) (2020 c. by New Approach (IRE)), €50,000 Arqana Saint-Cloud 'The Arc' Sale 2023 - Blandford BS, (FR 102), won 2 races (7f.-8f.) in France at 2 and 3 years, 2023 and £61,695, placed 3 times including second in Prix Daphnis, Deauville, **Gr.3**.

Maestria (IRE) (2016 f. by Mastercraftsman (IRE)), €31,000 Arqana Deauville Summer Mixed Sale 2019 - HSV Agency, (FR 75), placed once in France at 3 years and £3,492; dam of a winner.

MISS INCOGNITO (FR), €38,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2022 - Vendor, 1 race (10f.) in France at 3 years, 2024 and £7,088 and placed once.

Uther (GB) (2022 c. by Camelot (GB)).

2nd Dam

- SAHEL (GER), (FR 65), won 1 race in France at 4 years and placed 3 times; Own sister to **SALVE REGINA (GER)**, **SCHIAPARELLI (GER)** and **SAMUM (GER)**; dam of **8 winners**:
SORTILEGE (IRE) (2008 f. by Tiger Hill (IRE)), (FR 111), won 4 races in France and Italy at 3 and 4 years and £138,609 including Premio Lydia Tesio Longines Tris Int, Rome, **Gr.1** and G P Region Alsace-Etape du Defi du Galop, Strasbourg, L., placed third in La Coupe, Longchamp, **Gr.3**; dam of winners.
SIRJAN (GER), €85,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2021 - HFTB Racing Agency, (GER 91), 1 race in Italy at 2 years and £44,225, Premio Guido E Alessandro Berardelli, Rome, **Gr.3**.
 SHIRAZI (GER), €330,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2019 - Vendor, (GER 61), 2 races in Germany at 4 years and placed 6 times.
 SEDUCTIVE (GER), (GER 55), 1 race in Germany at 3 years and placed once; dam of **STRAIGHT (GER)**, (114), 2 races in Germany at 2 and 3 years, 2023 and £87,747 including Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**, placed third in Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1**, SAHIBA (GER), €58,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2020 - Thomas Jander, €5,000 BBAG Christmas Online Sale 2022 - HFTB Racing Agency, (GER 56), 2 races in Germany at 4 years, 2023 and placed once.
 SPANISH EYES (GER), €95,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2022 - Vendor, 1 race in Germany at 3 years, 2024.
SOUDANIA (GB) (2016 f. by Sea The Stars (IRE)), (FR 108), won 4 races in France at 3 years and £105,410 including Prix du Prince d'Orange, Parislongchamp, **Gr.3** and Prix de Liancourt, Parislongchamp, L., placed third in Prix de la Pepiniere, Chantilly, L..
Sahelian (IRE) (2015 g. by Sea The Stars (IRE)), (FR 102), won 5 races in France and Germany to 6 years and £74,268, placed third in Prix Le Fabuleux, Chantilly, L.
Sosia (GER), see above.
 INTIMHIR (IRE), €28,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Loderi Farms, (FR 96), won 2 races in France at 2 and 3 years and £37,906 and placed twice; dam of winners.
STAR SAFARI (GB), (110), 5 races at home and in U.A.E. to 6 years and £331,132 including Dubai Millennium Stakes, Meydan, **Gr.3** and Zabeel Turf, Meydan, L., placed third in Princess of Wales' Stakes, Newmarket, **Gr.2**, (Charlie Appleby).
 INCRACKABLE (GER), €45,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - Gavin Hernon, (GER 80), 4 races in France and Germany at 3 and 4 years, 2024.
 SEA SALINAS (GB), 200,000 gns. foal Tattersalls December Foal Sale 2020 - Haras D'Etream, (FR 75), won 1 race in France at 4 years, 2024 and placed 5 times.
 COLONIALISTE (IRE), €8,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - Mario Hofer, (FR 90), won 1 race in France at 2 years and placed once; dam of a winner.
 EL CAMPEON (FR), €85,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2019 - Broadhurst Agency, 3 races in Australia from 3 to 5 years, 2023 and £38,621 and placed 3 times.
 LOMBATINA (FR), won 1 race in France at 2 years; dam of winners.
AGROTERA (IRE), (FR 103), 3 races at 3 and 4 years and £100,984 including Racing TV Snowdrop Stakes, Kempton Park, L., placed second in P.de la Cochere-Fonds Europeen L'Elevage, Parislongchamp, L., (Ed Walker).
 KING OF TIME (IRE), 475,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2020 - Godolphin, (93), 3 races at 3 years; also 1 race in U.A.E. at 5 years, 2024 and placed once (Simon & Ed Crisford).
 JEANNE D'ARC (GB), 1 race at 2 years, 2023 and placed once (John & Thady Gosden), all her starts.
 Sahitas (GB), (FR 74), placed once in France at 2 years; dam of winners.
 INSIDE TRADER (ARG), 3 races in Argentina and placed 7 times.

3rd Dam

- SACARINA (GB), unraced; dam of **10 winners** including:
SCHIAPARELLI (GER), Top rated 3yr old stayer in Germany in 2006, (GER 117), won 12 races at home, in France, Germany and Italy including G. P. del Jockey Club e Coppa d'Oro, Milan, **Gr.1** (twice), BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1**, Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**, Couatts Goodwood Cup, Goodwood, **Gr.2**, Darley Prix Kergorlay, Deauville, **Gr.2**, Idee Hansa-Preis, Hamburg, **Gr.2**, G.P. von DSW21 Deutsches St Leger, Dortmund, **Gr.3** and G. P. der Hannoverschen Volksbank, Hannover, L., placed second in Prix Royal-Oak, Longchamp, **Gr.1** and P. Freunde und Förderer Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1** and third in Irish Field Irish St Leger, Curragh, **Gr.1**; sire.
SAMUM (GER), Champion 3yr old in Germany in 2000, JT 4th top rated 3yr old colt in Europe in 2000, (124), won 6 races in Germany including BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Mercedes-Benz Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1**, Grosser Muller Brot-Preis, Munich, **Gr.2** and P.des Gestuts Wiesenhof (Dr Busch Mem), Krefeld, **Gr.3**, placed third in WGZ Bank-Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1**; sire.
SALVE REGINA (GER), Jt Champion 3yr old filly in Germany in 2002, (112), won 3 races in Germany including Ostermann - Diana Deutsches Stuten Derby, Mulheim, **Gr.1** and Diana Trial-Las Vegas-Slenderella Rennen, Mulheim, L., placed second in Credit Suisse Private Banking Pokal, Cologne, **Gr.1**, BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1** and Deutsche Post Euro Express Europa Preis, Cologne, **Gr.1**; dam of winners.
SALVE GERMANIA (IRE), (FR 98), 2 races in Germany and U.S.A. including Ballston Spa Handicap, Saratoga, **Gr.2**, placed third in Racebets.com - EBF Stutenpreis, Dusseldorf, **Gr.3**.
Salve Hibernia (IRE), (FR 95), 2 races in Germany, placed second in G.P.Conseil General des Alpes Maritimes, Cagnes-Sur-Mer, L.
Salve Estelle (GER), (GER 90), 1 race in Germany, placed second in Grosser Preis de VGH Versicherungen, Hannover, L. and G. P. Jungheinrich Gabelstapler Neue Cup, Hannover, L.
 SALVE HAYA (IRE), €9,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2023 - Tweenhills, (GER 76), 3 races in Germany and placed once; dam of **SEA OF SANDS (GER)**, (GER 92), 2 races in Germany including Derby-Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**, **Salve Annetta (GB)**, €26,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2023 - LF BS, (GER 82), 2 races in Germany, placed third in Mannheim Cup, Mannheim, L.
 SALVE AURORA (GER), €16,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2023 - Ballywalter, (GER 83), 2 races in Germany and placed 3 times; dam of **SALVE VENEZIA (GER)**, €17,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale

- 2023 - Gary Robinson, (GER 90)**, 4 races in Germany including Grosser Preis de VGH Versicherungen, Hannover, **L., SUN OF GOLD (GB), (GER 90)**, 3 races in France and Germany including Prix Michel Houyvet, Deauville, **L., Salve Del Rio (IRE), (110)**, 1 race in Germany, placed third in Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**.
- SEVENTH SKY (GER), (90)**, won 2 races in Germany including Aktion Sonnenstrahl Derby Trial, Hannover, **L.**, placed second in BWIN Sachsen Preis, Dresden, **L.**; also won 1 race over hurdles and won 6 races over fences, placed second in Jordan Electrics Future Chpn Nov. Chase, Ayr, **Gr.2**.
- SORTITA (GER), 15,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2021 - Oliver St Lawrence BS, (91)**, won 2 races and placed twice, from only 5 starts; dam of winners.
- Mutashaded (USA), (104)**, 2 races, placed third in King Edward VII Stakes, Ascot, **Gr.2**, from only 4 starts.
- HAIZOOM (GB), 23,000 gns. Tattersalls July Sale 2021 - Durcan BS, 22,000 gns. Tattersalls December Mares Sale 2023 - Kildaragh Stud (P.S.), (79)**, 5 races from 3 to 5 years, 2023 and placed 8 times.
- ROGUE TORNADO (GB), 26,000 gns. Tattersalls February Sale 2022 - JS BS/T Clover Racing, (74)**, 2 races at 3 and 4 years, 2024 and placed 4 times.
- Naseej (GB)**, unraced; dam of **GOLDENAS (IRE), Top rated 3yr old in Italy in 2023 (11-14f.), €23,000 yearling Goffs Autumn Yearling Sale 2021 - Razza Latina**, 3 races in Italy at 3 years, 2023 including Derby Italiano, Rome, **Gr.2**, placed second in Premio Carlo d'Alessio, Rome, **L.** and third in Premio Circo Massimo, Rome, **L., PRICHI (IRE), €21,240 yearling Goffs Sportsman's Yearling Sale - Razza Latina**, 4 races in Italy including Premio Criterium Femminile, Rome, **L.**
- SASUELA (GER), (GER 83)**, won 1 race in Germany and placed twice; dam of winners.
- SEISMOS (IRE), (FR 115)**, 10 races at home, in France and Germany including Grosser Preis von Bayern, Munich, **Gr.1**, Bettfred TV Geoffrey Freer Stakes, Newbury, **Gr.3**, Hessen-Pokal, Frankfurt, **Gr.3**, Hubertus-Liebrecht-Gedachtnispreis, Baden-Baden, **Gr.3** and G. P. de Clairefontaine - Petits Princes, Clairefontaine, **L.**, placed second in Longines Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1** and third in Pattison Canadian International Stakes, Woodbine, **Gr.1**.
- SAMBA BRAZIL (GER), €55,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Blandford BS, 11,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2023 - Hyde Park Stud, (GER 93)**, 4 races in France and Germany including Grosse Europa Meile, Munich, **Gr.3** and Berenberg Bank Cup, Baden-Baden, **L.**, placed third in Premio Sergio Cumani, Milan, **Gr.3** and Premio Verziere - Memorial Aldo Cirila, Milan, **Gr.3**.
- Soberania (GER), (112)**, 1 race in Germany, placed second in Henkel Preis der Diana (Oaks), Dusseldorf, **Gr.1** and third in Premio Lydia Tesio Wind Tris Int., Rome, **Gr.1**; dam of **Schwarz Riese (JPN)**, 2 races in Japan, placed second in Hochi Hai Yayoi Sho, Nakayama, **Gr.2**, **Schwarze Kugel (JPN)**, 1 race in Japan at 2 years, 2023, placed second in Tokyo Sports Hai Nisai Stakes, Tokyo, **Gr.2**.
- Quote (GB), (IRE 99)**, 1 race, placed second in Finale Stakes, Naas, **L.**
- SUDDEN DEATH (FR), €30,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2019 - E Sauren, €7,500 Arqana Deauville Autumn Mixed Sale 2021 - TJ BS, (GER 55)**, 4 races in France from 3 to 5 years, 2023 and placed 6 times.
- SOCCER MOM (GER), (FR 88)**, 2 races in France and placed 4 times; dam of **GET SHIRTY (IRE), €30,000 Arqana Deauville Summer Mixed Sale 2021 - Jason Kelly BS, (FR 110)**, 7 races at home and in France including Prix du Carrousel, Deauville, **L.**, placed third in Prix Vicomtesse Vigier, Chantilly, **Gr.2**.
- SOLA GRATIA (IRE)**, won 1 race in France and placed once; dam of winners.
- Secret Potion (GER), (GER 83)**, 1 race in Germany, placed third in G.P. der VGH Versicherungen Derby Trial, Hannover, **L.**; also 1 race over hurdles.
- SABSEVAR (IRE), €210,000 yearling Arqana Deauville September Yearling Sale 2020 - HFTB Racing Agency, (GER 70)**, 1 race in France at 4 years, 2023 and placed once.
- SIGN OF STARS (GER), €64,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2022 - Eckhard Sauren**, 1 race in Germany at 3 years, 2024 and placed once.
- Sanwa (GER)**, unraced; dam of winners.
- SEA THE MOON (GER), Champion 3yr old colt in Germany in 2014, Champion 3yr old in Europe in 2014 (11-13f.), (125)**, 4 races in Germany including Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Union-Rennen, Cologne, **Gr.2** and Frühjahrs-Preis des Bankhauses Metzler, Frankfurt, **Gr.3**, placed second in Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1**; sire.
- SEA THE SKY (GER), €820,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2020 - Ammerland, €1,250,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - Godolphin, (FR 109)**, 2 races in France including Prix Joubert, ParisLongchamp, **L.**, placed third in Prix Minerve, Deauville, **Gr.3**.
- Sansiwa (IRE), (GER 86)**, 2 races in France, placed second in Dallmayr Coupe Lukull, Munich, **L.**
- Sea The Sun (GER)**, unraced; dam of **GOLDEN LYRA (IRE), (106)**, 3 races at home and in France including Prix Solitude, Saint-Cloud, **L.**

York, 13. Juli

Silver Cup Stakes - Gruppe III, 98000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

ALSAKIB (2020), H., v. Kingman - America Nova v. Verglas, Bes. u. Zü.: Al Wasmiyah Stud, Tr.: Andrew Balding, Jo.: P.J. McDonald

2. Al Qareem (Awtaad), 3. Wise Eagle (Free Eagle), 4. Salt Bay, 5. Tashkan, 6. Klondike, 7. Deauville Legend, 8. Chesspiece • 1 1/2, 4, 3, 9, 17, 13

Zeit: 2:58,31 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)

Erster Blacktype-Sieg für **Alsakib** (Kingman), der im vergangenen Jahr die Handicap-Leiter hochgeklettert ist, in dieser Saison seine bisher

beste Leistung als Dritter in den Ormonde Stakes (Gr. III) gezeigt hat. Der **Kingman**-Sohn ist ein Bruder von **Sir Patrick Moore** (Astronom Royal), zweijährig Sieger in den Greenham Stakes (Gr. III), später zweifacher Gr.-Sieger in Australien und dort auch Gr. I-platziert, von **Nyaleti** (Arch), erfolgreich in den German 1000 Guineas (Gr. II) und den Princess Margaret Stakes (Gr. III), sowie von **Stellar Path** (Astronom Royal), die Gr. III-Rennen in Deauville und den USA gewinnen konnte. Deren Mutter ist **America Nova** (Verglas), Siegerin in einem Listenrennen in Bordeaux.

Ascot, 13. Juli
Summer Mile Stakes - Gruppe III, 161000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

 QUDDWAH (2020), H., v. Kingman - Sajjhaa v. King's Best, Bes.: Scheich Ahmed Al Maktoum, Zü.: Godolphin, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: Callum Shepherd
 2. Ancient Rome (War Front), 3. Embesto (Roaring Lion), 4. Royal Dubai, 5. Beshtani, 6. Sonny Liston, 7. Bolster • 1/2, H, H, 3/4, 1 3/4, 7
 Zeit: 1:41,36 • Boden: gut

 ▶ **Klick zum Video**

Erst viermal war der immerhin auch schon vier Jahre alte **Quddwah** am Start, alle diese Auftritte konnte er siegreich gestalten, es besteht also noch reichlich Spielraum nach oben. Vor einem Jahr gewann er im Mai zwei kleinere Rennen, wonach man ihm noch einmal Zeit zur Entwicklung gab. In diesem Frühjahr siegte er in einem Listennenrennen in Ascot, Royal Ascot musste er wegen schlechter Blutwerte auslassen. Jetzt will man es auf Gruppe I-Ebene versuchen, der Prix Jacques le Marois (Gr. I) in Deauville wäre ein Ziel.

Gezogen ist der **Kingman**-Sohn ohnehin erstklassig, denn seine Mutter **Sajjhaa** (King's Best) hat in Meydan die Dubai Duty Free Stakes (Gr. I) und das Jebel Hatta (Gr. I) gewonnen, dazu zwei Gr. II-Rennen, ein Gr. III-Rennen in Italien sowie zwei Listennenrennen in England. Drei Sieger hat sie bisher gebracht, jedoch hatte keiner Blacktype. Quddwah ist ihr letzter bekannter Nachkomme. Sie ist Schwester zu fünf Siegern, ihre zweite Mutter ist die Lancashire Oaks (Gr. III)-Siegerin und Epsom Oaks (Gr. I)-Zweite Noushkey (Polish Precedent).

 www.turf-times.de

QUDDWAH

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Chantilly, 14. Juli
Prix Chloé - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1800m

 BLUSH (2021), St., v. Kingman - Lady of Shamrock v. Scat Daddy, Bes. u. Zü.: Wertheimer & Frère, Tr.: Carlos Laffon-Parias, Jo.: Maxime Guyon
 2. Skellet (Kingman), 3. Love Rush (Siyouni), 4. Ci Mer, 5. Some Skype, 6. L'Equibriliste, 7. Luiza Bere, 8. St Elvira • K, 3/4, 1/2, kK, K, K, 1 1/2
 Zeit: 1:55,36 • Boden: gut bis weich

Es war ein starkes Wochenende für die **Wertheimer-Brüder** und Jockey **Maxime Guyon**, wobei der Sonntag mit **Blush** (Kingman) eine weitere Gruppe-Siegerin bereit hielt. Die stark gesteigerte Stute verbuchte ihren dritten Sieg in Folge, ihren vierten in der laufenden Saison. Im März war sie schon einmal in Chantilly erfolgreich gewesen, siegte unlängst zweimal in Compiègne.

Die **Kingman**-Tochter stammt aus der in den USA u.a. in den Del Mar Oaks (Gr. I) und den American Oaks (Gr. I) erfolgreichen **Lady of Shamrock** (Scat Daddy), die Mutter auch des Listensiegers und Prix du Lys (Gr. III)-Dritten Martel (Frankel) ist. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Saxon Warrior** als Vater. Die Wertheimers hatten Lady of Shamrock 2013 für zwei Millionen Dollar in Keeneland gekauft. Für Blush könnte es langfristig auch in den USA weitergehen.

 www.turf-times.de

BLUSH

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



IMPRESSUM
Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
 Daniel Delius
 Dreherstraße 14
 40625 Düsseldorf
 Tel. 0171 - 34 26 048
 E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
 Schönaustraße 27
 40625 Düsseldorf
 Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de
 Erscheinungsweise: wöchentlich
 Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de
 Facebook www.facebook.com/turftimes
 Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media
 Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf
 Tel. 0171 - 34 24 021
 E-Mail: info@turf-times.de

Chantilly, 14. Juli

Prix Robert Papin - Gruppe II, 130000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1100m

ARABIE (2022), H., v. Dandy Man - Mamma Morton v. Elnadim, Bes.: Mohammed Al Shahi, Zü.: R. Cornelius, Tr.: Kark Burke, Jo.: Jim Crowley • 2. Shadow Army (Showcasing), 3. Celandine (Kingman), 4. An Outlaws Grace, 5. Convo, 6. Moving Force, 7. Korisa
3/4, kH, 3/4, 1 1/2, 2 1/2, 1 3/4
Zeit: 1:09,48 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Nicht ein einziger französischer Starter in einem der wichtigsten Zweijährigen-Rennen der Saison - das war schon fast peinlich, doch in der Vergangenheit hatten im "Robert Papin" die Gäste von der Insel eigentlich immer die Majorität gestellt. So war es keine Überraschung, dass **Arabie** (Dandy Man) nach dem Prix du Bois (Gr. III) auch eine Stufe höher erfolgreich war. Als nächstes Rennen hat sein Trainer den Prix Morny (Gr. I) vorgesehen, wobei er dann auf seinen Trainingsgefährten **Shareholder** (Not This Time) treffen wird.

Sein Vater **Dandy Man** (Mozart) ist im vergangenen Jahr 20jährig eingegangen. 15 Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn, drei haben Gr. I-Rennen gewonnen, als Deckhengst wurde River Boyne aufgestellt. Arabie war ein 92.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Seine Mutter hatte bisher die Neil Gwyn Stakes (Gr. III)-Siegerin **Mammas Girl** (Havana Grey) und den Listensieger Master of War (Compton Place) auf der Bahn. Insgesamt waren zwölf Sieger auf der Bahn, ein Jährlingshengst hat **Ardad** als Vater. www.turf-times.de

Chantilly, 14. Juli

Prix Messidor - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

CAMELITO (2019), W., v. Zarak - Pretty Panther v. Hurricane Run, Bes. u. Zü.: Patrick Sabban, Tr.: Francois Rohaut, Jo.: Theo Bachelot
2. Marhaba Ya Sanafi (Muhaarar), 3. Andromede (Sea the Stars), 4. Fast Raaj, 5. Ice Max, 6. Fort Payne, 7. Brave Emperor • 3/4, H, 3/4, kK, 1 1/2, 2
Zeit: 1:39,11 • Boden: gut bis weich

Es war der erste Gruppe-Sieg für **Camelito** (Zarak), der nach langer Führung in der entscheidenden Phase fast schon passiert schien, sich aber noch einmal aufraffte und mit viel Kampfgeist zum Erfolg kam. Zuvor hatte er in Paris-Longchamp ein Listenrennen gewonnen. Der **Zarak**-Sohn stammt aus der vierfachen Siegerin **Pretty Panther** (Hurricane Run), die Dritte in einem Listenrennen in Toulouse war. Sie ist Mutter auch der Prix Imprudence (Gr. III)-Dritten Jet Setteuse (Makfi) und zweier weiterer Sieger. Die zweite Mutter Princess Jasmine (Gold Away) war mehrfach listenplatziert. www.turf-times.de

Vichy, 17. Juli

Grand Prix de Vichy - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

QUEST THE MOON (2016), W., v. Sea the Moon - Questabella v. Rock of Gibraltar, Bes.: Stall Salzburg, Zü.: Gestüt Görlsdorf, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: Rene Piechulek • 2. Trafalgar Square (Kendargent), 3. Une Perle (Mount Nelson), 4. Magellan, 5. Persist, 6. Woodchuck, 7. Mon Bel Canto, 8. Jordanella, 9. Speechman
1 1/4, N, N, 1 1/4, 1/4, , H, 2 1/2, 3
Zeit: 2:06,70 • Boden: gut bis weich



BBAG-Herbstauktion 2017

67.000

Vor vier Jahren hatte **Quest The Moon** (Sea The Moon) sein bisher letztes Gruppe-Rennen gewonnen, das war in Iffezheim der Große Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II), das war zu vergangenen Corona-Zeiten. Zweijährig war er dort im Zukunfts-Rennen (Gr. III) erfolgreich, dreijährig siegte er im Prix du Lys (Gr. III) in Chantilly. Es gab dann Hoch und Tiefs in seiner Karriere, er verließ sogar den Rennstall, war im Ruhestand aber kaum zu handeln, weswegen er zu **Sarah Steinberg** zurückkehrte. Beim Frühjahrs-Meeting in Baden-Baden war er Ausgleich I-Sieger, jetzt kam er in stolzem Alter von acht Jahren zu seinem vierten Gruppe-Sieg.

Der **Sea The Moon** (Sea The Stars)-Sohn war ein BBAG-Kauf. In die **Görlsdorfer** Zucht kam die mütterliche Familie durch die zweite Mutter **Questabelle**, die 2008, damals immerhin schon zwölf Jahre alt, tragend von **Hurricane Run** für 29.000gns. in Newmarket gekauft wurde. Mit Your Old Pal (Rock of Gibraltar) hatte sie zum damaligen Zeitpunkt einen Listensieger auf der Bahn, der auch Zweiter in den King Edward Stakes (Gr. II) war und später eine Handvoll Rennen in Hong Kong gewinnen konnte. Aus der Paarung mit Hurricane Run resultierte Queen's Estate, der als Fohlen für 55.000gns. in Newmarket abgegeben wurde und ein kleines Rennen gewann. Danach hatte Questabelle nur noch drei weitere Nachkommen, darunter **Questabella**, die nicht am Start war, sowie den nach Skandinavien verkauften **Quebello** (Sea the Moon), Sieger u.a. im Oslo Cup (LR). Questabella hat neben Quest the Moon noch zwei weitere Sieger gebracht, darunter Medyaf (Sea The Moon), der ein Listen-Hürdenrennen im englischen Wetherby gewonnen hat. Eine rechte Schwester von Quest the Moon kommt mit der Lot-Nummer 84 bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring. » [Klick zum Katalog](#) «



Quest the Moon.
www.galoppfoto.de - Sabine Brose

» www.turf-times.de

PFERDE

Mehl Mülhens-Sieger gewinnt in Hong Kong



Angers, hier mit Christophe Soumillon. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Unter seinem neuen Namen Young Achiever (Seabhac) hat **Angers**, der im vergangenen Jahr für Trainer Mario Baratti das Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) in Köln gewonnen hat, seinen ersten Punkt in Hong Kong gemacht, in einem 1600-Meter-Handicap in Sha Tin. Der Vierjährige, inzwischen im Wallach-Status, wird von Jamie Richards trainiert, er absolvierte jetzt seinen vierten Start in seiner neuen Heimat.

Bei der "Arc"-Auktion im Oktober war er für 350.000 Euro an Interessenten aus Hong Kong verkauft worden.

Zweijährige mit Zukunft

Eigentlich sollte Chancellor (Kingman) im vergangenen Oktober in Newmarket bei der Jährlingsauktion in den Ring kommen, doch wurde er von seinem Züchter, dem Cheveley Park Stud gestrichen und läuft jetzt in eigenen Farben. Der zwei Jahre alte Hengst absolvierte jetzt seinen ersten Start für John und Thady Gosden erfolgreich, als er über 1200 Meter in Doncaster gewann. Er ist ein Sohn von **Queen's Trust** (Dansili), erfolgreich im Breeders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I) in Santa Anita, Zweite in den Nassau Stakes (Gr. I) und zweimal Dritte in den Yorkshire Oaks (Gr. I).

+++

Desert Flower (Night of Thunder), eine zwei Jahre alte Stute, die Charlie Appleby für Godolphin trainiert, startete am Samstag in Newmarket mit einem durchaus bedeutend aussehenden Sieg in ihre Karriere. William Buick ritt sie zu einem souveränen Sieg in einem 1400-Meter-Rennen. Sie ist das zweite und letzte bekannte Fohlen aus der **Promising Run** (Hard Spun), die fünf Gr.-Rennen



Eine Zweijährige mit Perspektive: Godolphins Desert Flower. www.galoppfoto.de - JJ Clark

gewinnen konnte, drei Gr. II-Rennen in Meydan, dazu die Rockfel Stakes (Gr. II) in Newmarket und die Istanbul Trophy (Gr. III) in Veliefendi. Ihr Erstling ist der Solario Stakes (Gr. III)-Sieger Aablan (Dubawi).

+++

Ihre Großmutter ist die große **Zarkava** (Zamin-dar), ihr Onkel der erfolgreiche Deckhengst **Zarak** (Dunawi), so dass der zwei Jahre alten Zarigana (Siyouni) schon gewisse Erwartungen gelten. Die konnte sie auch auf Anhieb einlösen, als sie in den Farben des Aga Khan am Sonntag in Chantilly als Debütantin ein 1400-Meter-Rennen gewann. Die Mutter Zarkamiya (Frankel) war ebenfalls eine überdurchschnittliche Rennstute, sie war Listensiegerin und Dritte im Prix Vermeille (Gr. I).

Wieder Godolphin vorne

Chad Brown, Trainer in den USA, gewann am Samstag in Saratoga sein 150. Gr. I-Rennen, als Whitebeam (Caravaggio) wie im Vorjahr unter Flavien Prat Start-Ziel in den Diana Stakes (Gr. I) über 1800 Meter der Grasbahn erfolgreich war. Brown holte sich dieses Rennen zum neunten Mal, zum achten Mal in den letzten neun Jahren, ein Rekord. Der Trainer gilt als Spezialist für Grasbahnrennen und hat dementsprechend stets zahlreiche aus Europa kommende Pferde im Stall. Auch die Juddmonte-Stute Whitebeam hatte ihre Laufbahn in Großbritannien begonnen, bei Harry und Roger Charlton.

+++

Ein weiterer Erfolg für den von Charlie Appleby in den USA stationierten Satelliten-Stall von Godolphin war am Sonntag in Saratoga fällig, als



Star of Mystery sorgt für einen erneuten Godolphin-Sieg in den USA. Foto: Saratoga/Christine Durand

die drei Jahre alte **Star of Mystery** (Kodiac) die mit 175.000 Dollar dotierten Quick Call Stakes (Gr. III) unter Flavien Prat über 1100 Meter auf Gras gewann. Es war ein Rennen für Dreijährige, zuvor hatte sich die Stute mehrfach gegen ältere Konkurrenz versucht, war in Meydan auf Gr. II-Ebene erfolgreich gewesen und Zweite im Al Quoz Sprint (Gr. I).

Neue Partner bei Look de Vega

Das irische Ballylinch Stud hat zusammen mit Al Shaqab Racing die Majorität an dem Prix du Jockey Club (Gr. I)-Sieger **Look de Vega** (Lope de Vega) übernommen. Am Ende seiner Rennkarriere soll er an der Seite seines Vaters in Ballylinch als Deckhengst aufgestellt werden. Die bisherigen Anteilseigner sind mit geringerem Prozentsatz weiter an dem Dreijährigen beteiligt. Dazu zählen die Trainer Carlos und Yann Lerner, die den Dreijährigen gezielt auf den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) vorbereiten, als Zwischenschritt ist der Prix Niel (Gr. II) vorgesehen.

Neuroth gewinnt Schwedisches Derby

Jan-Erik Neuroth hat in seinem ersten Trainerjahr das Schwedische Derby gewonnen. Am Montag holte sich der von ihm betreute Mitfavorit Schamyl (Apple Au Maitre) das mit umgerechnet 217.000 Euro dotierte Rennen gegen Mendel's Rock (Mendelssohn). Sandro de Paiva saß im Sattel. Das über 2400 Meter auf der Sandbahn führende Derby sollte eigentlich am Sonntag ausgetragen werden, musste jedoch wegen eines Defektes an der Startmaschine abgebrochen werden. Für die Montags-Veranstaltung wurden die Startboxen aus dem 300 Kilometer entfernten Göteborg herangebracht.

Pläne mit Puchkine

Das Haras de Beaumont der Familie Chehboub hat die Hälfte an dem aktuellen Prix Jean Prat (Gr. I)-Sieger **Puchkine** (Starspangledbanner) gekauft, der Dreijährige soll nach dem Ende seiner Rennlaufbahn in dem Gestüt als Deckhengst aufgestellt werden. Die andere Hälfte verbleibt bei dem Züchter und bisher alleinigen Besitzer Alain Jathiere. Puchkine wird von Jean-Claude Rouget trainiert.

ZAHL DER WOCHE

2.094...

... Nennungen von gerade in der südlichen Hemisphäre zwei Jahre alt gewordenen Pferde wurden für die Golden Slipper Stakes (Gr. I) 2015 genannt. Über 1200 Meter führend ist es im März im australischen Rosehill mit fünf Millionen A-Dollar (ca. €3,1 Mio). das höchst-dotierte Zweijährigen-Rennen der Welt. Aus dem Stall von Gai Waterhouse und Adrian Bott kamen 159 Nennungen, Godolphin meldete 110 Zweijährige. Im Feld sind 15 Nachkommen von Frankel, die natürlich in der zweiten Jahreshälfte zur Welt gekommen sind.

AUKTIONSNEWS

Zarak-Anteil für 710.000 Euro

Bei einer Online-Auktion von Arqana wurde ein Anteil an dem im Haras de Bonneval des Aga Khan stehenden **Zarak** (Dubawi) für 710.000 Euro an den Besitzer und Züchter Bobby Flay aus den USA verkauft. Die Decktaxe des Elfjährigen, der bislang 17 Gr.-Sieger auf der Bahn hat, betrug in diesem Jahr 60.000 Euro. Für 160.000 Euro wechselte ein Anteil an **Hello Youmzain** (Invincible Spirit), dessen erster Jahrgang zweijährig ist, an einen anonymen Bieter. Der Vater von bisher fünf Siegern steht für 22.500 Euro im Haras d'Etream.

ZARAK

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



PERSONEN

Der Mann mit den weißen Handschuhen

Den richtigen Zeitpunkt zu finden, um nach einer langen erfolgreichen Karriere den Rücktritt vom aktiven Sport zu erklären, ist für jeden Sportler in jeder Sportart schwierig. Im Jockeylager führte uns Frankie Dettori dies noch im letzten Jahr vor Augen, als er frühzeitig seinen Abschied vom Rennsattel für das Ende der Saison ankündigte, um später, nach einer nochmals grandiosen Saison, den Rücktritt vom Rücktritt zu erklären.



Gerald Mossé im Februar in Riyadh. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Ganz anders lief es jetzt bei **Gérald Mossé** ab. Der 57jährige Franzose informierte die Öffentlichkeit kurzfristig am vergangenen Samstag, als er letztmalig im Grand Prix de Paris (Gr. I) für den Aga Khan ritt (Platz 6 mit Saganti), dass am folgenden Tag sein Abschied vom Rennsattel bevorsteht und damit eine der längsten Jockeykarrieren in Europa ihr Ende finden würde. Am französischen Nationalfeiertag zog er auf der Rennbahn

in Chantilly in einem Handicap ein letztes Mal das Renndress und seine für ihn typischen weißen Handschuhe über und versuchte, mit dem von Mikel Delzangles trainierten Shannkiyr den Rennbahnabschied erfolgreich zu gestalten. Es blieb beim Versuch, mehr als Rang 15 war für den in dieser Saison stets unplatziert gelaufenen Achtjährigen aus der Aga Khan Zucht auch diesmal nicht drin. Gefeierte wurde Mossé nach dem Rennen dennoch. Jockeys und Trainer bildeten einen Ehrenspalier und verabschiedeten einen der Großen des Turfs mit gebührendem Applaus.

Der aus Marseille stammende Mossé begann bereits vor über 41 Jahren, im April 1983, mit dem professionellen Rennreiten als Jockey-Azubi bei Patrick Bianconne. Erste Erfolge ließen nicht lange auf sich warten, 1984 wurde er Champion der

Nachwuchsreiter im Nachbarland. Der damals zu den führenden Quartieren rechnende Stall des siebenfachen französischen Championtrainers Francois Boutin warb die Nachwuchshoffnung ab, so dass sich dem jungen Talent schon früh auch Chancen in den sportlichen Big Points boten. Schon 1988 erzielte er mit der von Boutin für Jean-Luc Lagardère trainierten Resless Kara seinen ersten Gr. I Sieg im Prix de Diane, der klassischen Stutenprüfung des französischen Turfs, die er insgesamt fünfmal in seiner Karriere gewinnen konnte. Das französische Derby beendete er dreimal als Sieger, das französische St. Leger zweimal, die Meilenklassiker für Hengste und Stuten drei- bzw. zweimal, der letzte klassische Sieg im Stutenklassiker über die Meile datiert dabei aus dem Jahr 2022, als Mossé bereits 55 Jahre alt war. Auch ein Arc-Erfolg, 1990 mit Saumarez, war ihm vergönnt. In nahezu allen tragenden Rennen des französischen Turfs findet sich sein Name in den Siegerlisten.

Die Cravache d'Or, das französische Jockeychampionat, konnte er allerdings nie für sich entscheiden. In den 90er Jahren landete er mehrfach unter den Top Drei, doch für den Platz ganz oben reichte es nicht. Er galt als Jockey für die Big Points, dem hoher Erwartungsdruck nichts ausmachte und für den Nervosität ein Fremdwort zu sein schien. Stilistisch war seine Reitweise eine Augenweide. Ihn während des Rennens zu beobachten, erweckte beim Betrachter nie den Eindruck, einem Mann bei seiner harten Arbeit zuzuschauen, sondern einem Performancekünstler bei seinem Auftritt.

Acht Jahre lang, von 1993 bis Ende 2001, war er der Jockey des Aga Khan und hatte die Qual der Wahl, welchen Vertreter dieses ungemein erfolgreichen Vollblutimperiums, das in verschiedenen Quartieren trainieren ließ, er im Rennen reiten sollte. Seine über 90 Gr. I Triumphe sind jedoch bei weitem nicht auf sein Heimatland beschränkt. Mossé war ein international gefragter Jockey. Hongkong war dabei seine zweite Heimat, in der in den 90er Jahren längere Aufenthalte absolvierte und auch später immer wieder zu Gast war. Unter seinen mehr als 600 Siegen in Hongkong befinden sich alle vier dortigen Prüfungen des International Racing Meetings im Dezember (Hongkong Cup, Mile, Sprint und Vase), die er je zweimal gewann. Auch die anderen Top-Prüfungen des dortigen Turfs heftete er an seine Fahnen. Allein dreimal siegte er im Hongkong Derby, genauso häufig gab er den Konkurrenten im Stewards Cup das Nachsehen. Als erstem Jockey gelang es ihm, seinen Namen in den Siegerlisten aller Gr. I Prüfungen des Hongkong-Turfs zu platzieren (Zac Purton folgte ihm 2020).



Gérald Mossé in seinem neuen Stall in Chantilly. Foto: Wik-toria Sczesniak

Den Melbourne Cup, finanziell betrachtet sein größter Erfolg, gewann er als erster französischer Jockey 2010 mit dem von Alain de Royer-Dupré trainierten Americanin. Auch in Dubai war er bereits 2001 mit Jim and Tonic im Dubai Duty Free (Gr. I) siegreich. In Nordamerika ritt er nur selten, Breeders' Cup Erfolge fehlen völlig in seiner Erfolgsbilanz. In Kanada, genauer in Woodbine, schaffte er 2012 seinen einzigen nordamerikanischen Gr. I Treffer mit der Aga Khan Stute Siyouma in den E. P. Taylor Stakes, mit der er zuvor bereits eine Gr. I Prüfung in Newmarket gewonnen hatte. Unter seinen vielen internationalen Gruppe I Siegen, darunter auch acht in England und vier in Italien, lässt sich nur ein auf einer deutschen Rennbahn errungenen Erfolg finden. Vor drei Jahren ritt er den von Jerome Reynier trainierten Skalleti zum Sieg im Großen Dallmayr-Preis auf der Münchener Rennbahn. Weitere Gruppe-Siege auf niedrigerem Level in Deutschland feierte

er insbesondere in Sprint-Prüfungen. Dreimal, in den Jahren 1997, 2018 und 2019, zeigte er den Konkurrenten in der Golden Peitsche, auf Gr. II Niveau in Baden-Baden gelaufen, die Hufe, zweimal war er in den Gr. III Sprint-Prüfungen bei der Hamburger Derby-Woche in den Jahren 1991 und 1992 siegreich. Fünf weitere Siege in anderen deutschen Gruppe-Prüfungen, zuletzt in 2021 mit dem Suborics-Schützling Rip Van Lips im 50. Oleander-Rennen (Gr. II) in Hoppegarten, weisen die Annalen aus

Der Abschied vom Rennsattel bedeutet für Gérald Mossé nicht den Ausstieg aus dem Turf. Schon vor mehr als zwei Jahren erhielt er die Trainerlizenz und erwarb ein Trainingsquartier am Standort Les Aigles in Lamorlaye bei Chantilly. Er ließ das Quartier aufwendig renovieren und plant den Start als Trainer für September. Im August wird man ihn auf den Vollblutauktionen sehen, wo er hofft, die richtigen Stallinsassen für sein Quartier zu finden. Eine Frage ließ Mossé bislang unbeantwortet, nämlich die, wer seine Pferde im Rennen reiten wird. Es bleibt somit abzuwarten, wem er zutraut, ihn im Rennsattel zu ersetzen.

Die neue Nummer eins



Emma-Jayne Wilson (re.) vergangenen Donnerstag. Foto: Woodbine/Michael Burns

90.126.584 Dollar war die Summe, die die von der US-Amerikanerin Julie Krone gerittenen Pferde in ihrer Karriere zusammengaloppiert haben. Damit war die jetzt 60 Jahre alte Reiterin, die 2004 ihre Laufbahn nach 3.704 Siegen beendet hatte, die gewinnreichste weibliche Rennreiterin aller Zeiten. Bis zum vergangenen Donnerstag. Denn mit dem Erfolg auf Perfect Lady Bee (Bee Jersey) in Woodbine überflügelte die Kanadierin Emma-Jayne Wilson Krone um wenige Dollar und nimmt nun ihrerseits die diesbezügliche Pole-Position ein. Die 42 Jahre alte Wilson hat bislang rund 1.900 Rennen gewonnen.

RENNBAHNEN

Spannendes HK-Finale



Hong Kongs neuer Trainer-Champion Francis Lui. Foto: HKJC

Nach 88 Renn-
tagen in Sha Tin
und Happy Valley
wurde am Sonn-
tag in Sha Tin die
Saison 2023/2024
in Hong Kong be-
endet. Spannend
war insbesondere
das Trainercham-
pionat, das Pierre
Ng nach zwei Sie-
gen in der ersten

Hälfte des Programms bereits sicher zu haben schien, denn er hatte damit 69 Erfolge erzielt und drei Punkte Vorsprung auf Francis Lui, 65. Doch dieser konnte ein erstaunliches Finish vorlegen, gewann von den letzten fünf Rennen vier, sämtlich mit Favoriten. Mit 70 zu 69 Siegen verwies er Ng auf Rang zwei und holte sich sein erstes Championat.

Dieses gewann Jockey Zac Purton, 41, schon zum siebten Mal, mit 130 Erfolgen und großem Vorsprung auf die Konkurrenz. Noch am Sonntag legte er eine beeindruckende Sechser-Serie hin. 30.000 Besucher waren vor Ort, 6.000 davon waren aus dem chinesischen Festland gekommen, ein Rekord. Allerdings hatte die aktuell nicht unbedingt positive wirtschaftliche Situation Auswirkungen auf den Wettumsatz, der in der abgelaufenen Rennsaison um 4,5% unter dem Vorjahreswert lag.

Ascot-Zahlen

Britische Rennbahnen gehen deutlich offensiver mit ihren Zahlen um im Vergleich zu etwa deutschen Bahnen, wobei diese natürlich in der Regel von Vereinen geführt werden und keine Wirtschaftsunternehmen sind. Ascot hat jetzt seine Bilanz für 2023 vorgelegt. 25 Renntage wurden durchgeführt, der Gesamtumsatz lag bei 110 Millionen Pfund, der Bruttogewinn bei 37,4 Millionen Pfund, somit um 2,5 Millionen über dem Vorjahreswert. 514.208 Besucher tummelten sich auf dem königlichen Gelände. Langfristige Fernsehverträge mit ITV und Sky Sports Racing garantieren auch in den kommenden Jahren entsprechende Einkünfte. Ähnliche Zahlen werden auch für 2024 erwartet.

STALLIONNEWS

Neue Standorte
für Darley-Hengste

Victor Ludorum. Foto: Darley

Die beiden in Frankreich stehenden Darley-Deckhengste **Victor Ludorum** (Shamardal) und **Cloth of Stars** (Sea The Stars) werden im kommenden Jahr in einer neuen Umgebung stehen. Nach über zwanzig Jahren der Zusammenarbeit mit dem Haras du Logis hat deren Besitzer Julian Ince entschieden, die Haltung von Deckhengsten in seinem Gestüt aufzugeben. Victor Ludorum, dessen erster Jahrgang im Jährlingsalter ist und der bislang oft von deutschen Züchtern aufgesucht wurde, wechselt in das Haras d'Etream, für Cloth of Stars geht es in das Haras de Montaigu.

Erste Siegerin für Mohaather

Der Shadwell-Deckhengst **Mohaather** (Showcasing) hat seine erste Siegerin gestellt. Es war Serving With Style, die vergangene Woche im britischen Carlisle ein 1400-Meter-Rennen gewann. 95 Nachkommen hat der Sieger u.a. in den Sussex Stakes (Gr. I) in seinem ersten Jahrgang. Zwei weitere Gr.-Rennen hat er gewonnen, er steht für 12.500 Pfund im Beech House Stud.

Wild Chief verunglückt

Im Alter von 13 Jahren musste nach einem Unfall der Deckhengst **Wild Chief** (Doyen) eingeschläfert werden. Der Gr. II-Sieger und Dritte aus dem Prix Jacques le Marois (Gr. I) aus der Zucht von Walter Häcker hat bisher erst eine Handvoll Nachkommen auf der Bahn, von denen Topan und Merlin gewonnen haben.



Bad Harzburg and the the race through the lake. www.galoppfoto.de

	<p>The English Page is presented by GET Click Here to visit GET.com</p>
---	--

Quiet days

With the passing of the Hamburg Derby meeting, last weekend in Germany was very quiet though we did have one interesting race the Diana Trial (Oaks trial) in Mulheim/Ruhr last Sunday. The Listed fillies race over 2000m (1m 2f) attracted eight runners with **Lady Mary** from Andreas Suborics yard being sent off the 6/4 favorite for the contest. On paper it had looked a good opportunity for the Lawman daughter but having being ridden with restraint this time she picked up pretty well down the straight but could never get to the always in the first two racing **Diya**. A well bred Dubawi filly, Diya travelled nicely throughout for Rene Piechulek to give Munich trainer Sarah Steinberg and the Gestut Brummerhof a nice win.

The winner came into the race a once raced maiden, having finished second of seven in a Berlin maiden but she done this very professionally to be considered for the Group 1 Henkel Preis der Diana the first week in August. The filly to take out of the race was the good finishing second placed **Princess Valentina** (Soldier Hollow) who got within a length of the winner and was finishing fastest of all. Its just adds a little doubt about the form as this 6 times raced filly is not one you would have forecasted as an Oaks winner before the race, though she is well bred and closely related to Derby winner Pastorius. The French filly Soft Winds (Night of Thunder) stayed on for fourth.

To continue the good form of Sarah Steinbergs Munich stable , her gallant 8 year old warrior **Quest the Moon** (Sea the Moon) took the Group 3 Grand Prix de Vichy under stable jockey Rene Piechulek, Carrying the colour of the Stall Salzburg, he ran out a convincing winner from Trafalgar Square and Une Perle. It was the second time the combination of owner and trainer have won the event in Vichy as they teamed up successfully with Night Wish in 2016 that time it was the trainers first ever group winner.

Looking forward to this week and its the call for Bad Harzburg. A Typical country track which is a little unique in Germany see's a festival of racing over the next eight days with the features the Super Handicaps which throw out some good prize money for moderate horses.

Berlin Hoppegarten is without doubt the best program and includes the Group III Furstenberg Rennen over 2400m (1m 4f). Nine go to post including one 3 year old, which is from trainer Peter Schiergen and the syndicate Liberty Racing the Zoffany son **Argentum** and he has been supplemented for this Its a close race to call and I would favour with Tunnes and Mr Hollywood but would have to be wary of faster ground now. The 2022 Derby winner Sammarco could get involved as should Best of Lips who has won at this level in Milan, the Premio Ambrosino, already this year. Atoso won the Group 3 Grosser Preis von Lotto Hamburg at the Derby meeting but his best form is also on soft to heavy. Waldadler comes back in trip from 2 miles while Lips Prince and Saludos will be outsiders. This though is a Group 3 which is up for Grabs!

Shannon Spratter



Francis Gold ist die leichte Siegerin im Derby von Bratislava. Foto: Vaclav Volf

POST AUS PRAG

32 000 Euro-BBAG-Kauf gewinnt Slowakisches Derby

Die Geschichte der slowakischen Derbysiegerin Francis Gold (Kodiac) begann auf der letztjährigen BBAG Breeze-up Auktion in Iffezheim. Unter den Anwesenden war der tschechische Unternehmer Frantisek Roza, ein Newcomer im Rennsport. Zusammen mit Trainerin Vendula Korecková und seiner jetzigen Partnerin Barbora Málková, einer ehemaligen Hindernisreiterin, suchte er Verstärkung für seinen neuen Rennstall. Dabei wurde er auf eine Kodiac-Stute aus dem Tally-Ho Stud aufmerksam, Renello Bloodstock von Stephan Vogt hatte sie nach Deutschland gebracht, „Die will ich auf jeden Fall haben,“ sagte er zu seinen Begleiterinnen und sein Enthusiasmus wurde auch von der steigenden Summe bei der Versteigerung nicht getrübt. Am Ende zahlte Roza 32 000 Euro für die Stute, die kurz danach den Namen Francis Gold bekam.

Im tschechischen Training von Korecková gewann sie gleich ihren zweiten Lebensstart und wurde Dritte im Preis der Winterkönigin. „Wir dachten, dass wir eine Sprinterin haben, laut Abstammung haben wir maximal mit der Meile ge-

rechnet. Bauyrzhan Murzabajev hat uns aber nach dem vierten Platz in den tschechischen 1000 Guineas gesagt, dass sie auf langen Distanzen gut aufgehoben sein wird,“ sagt Roza, der keine Geheimnis daraus macht, dass er durchaus Ambitionen hat. Nachdem sich Francis Gold mit einem zweiten Rang im Stutenrennen beim Turf Gala-Meeting in Bratislava achtbar geschlagen hatte, wurde sie für das Slowakische Derby (2400 m, 50.000 Euro) nachgenannt. Und am vergangenen Sonntag schlug sie unter Petr Foret, der die meisten von seinen klassischen Erfolgen mit Stuten errungen hatte, leicht die dreijährige Elite.

Mit einem schönen Endspeed in der Außenspur passierte Francis Gold den stark laufenden Außenseiter Hájek (Decorated Knight) und gewann um 2 3/4 Längen in einer der schnellsten Zeiten in der Geschichte des Rennens 2:28,89. Die lange führende **Ninna Best** (Best Solution) aus der Zucht des Stalles the glory brotherhood wurde eine halbe Länge hinter Hájek gute Dritte vor dem von Brigitta und Bernhard Matusche gezogenen Favoriten Pirlo (Amaron) und dem aus Etzean stammenden Geheimtipp Merino (Amaron).

► [Klick zum Video](#)

Den Tiefpunkt des bei heißen Wetter und auf schneller Bahn stattfindenden Derby-Tag von Bratislava bildete das Stutenrennen Pat's Music-Preis (2000 m, 10.000 Euro). Im letzten Bogen erlitt eine fatale Verletzung die auf der zweiten

Position galoppierende Palmera (Jukebox Jury) und die hinter ihr liegenden Reiter hatten keine Chance auszuweichen. Insgesamt vier Stuten und Jockeys kamen zu Fall, außer der sechsmaligen Siegerin aus der Zucht des Gestüts Küssaburg kamen aber alle anderen aus der Horrorsituation noch glimpflich davon. Ins Ziel schafften es nur sechs Stuten, die schnellste von ihnen war die aus der eigenen Zucht des Stalles Lokotrans Slovakia stammende Anika (Eagle Top), eine Tochter der 1000 Guineas-Siegerin Astorka (Arakan). Die weiteren Plätze belegten Free Folie (Free Eagle) und She Free (Free Eagle).

» **Klick zum Video**

Der Zwischenfall sorgte für eine Verspätung, so dass der Zlatý pohár (2600 m, 10.000 Euro) erst nach dem Derby stattfinden konnte. Wie erwartet setzte sich der einstige Derbysieger und Pferd des Jahres in Tschechien Gasparini (Eagle Top) mit Jirí Palík durch. Der Star des Owners-Breeders Petr Karlík, dessen Pferde unter dem Banner Tippler Group laufen, schlug sicher um zwei Längen den lange führenden Ex-Westerberger Brilliant Star (Sea The Stars), einen Kopf dahinter endete der dritte Hello Holay Hay (Zarak).

» **Klick zum Video**

In der Bratislava-Meile (1600 m, 10.000 Euro) meldete sich eindrucksvoll der 5-jährige Memento Mori (Fast Company) zurück. Der von Václav Luka jr. für den Stall BoKaBau trainierte Wallach brach unter Václav Janáček den Bahnrekord und hielt um 1 1/4 Längen den letztjährigen 2000 Guineas-Sieger Manatan (Manatee) in Schach. Das dritte Platzgeld holte sich der zuverlässige Oldie Politicum (Lethal Force).

» **Klick zum Video**

In Prag wurde für das tschechische Oaks geprobt, allerdings blieben alle Spitzenstuten der Cena Latiny (2200 m, ca. 6.000 Euro) fern. Im Rennen trafen sich somit Teilnehmerinnen, die bisher in kleineren Rennen unterwegs waren. Ohne größere Mühe gewann Quiera (Decorated Knight), die in der Winterkönigin nur 1 1/2 Längen hinter Francis Gold Vierte war. In der Schlussphase wurde die aus der eigenen Zucht des Besitzers Marek Simák stammende Stute von der zweiten Inovace (Egerton) behindert, was aber nichts am Resultat ändern konnte. Auf dem dritten Platz zeigte Potential die vom Gestüt Hofgut Heymann gezüchtete Fabiola Hill (Jimmy Two Times), die zwei Wochen zuvor bei ihrem tschechischen Debüt in Karlsbad gewann.

» **Klick zum Video**

Martin Cáp, Prag



JA, ICH WILL!

...schon VOR der BBAG-Jährlingsauktion auf IHR Angebot aufmerksam werden!



DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Iron Man (2021), H., v. **Tai Chi** - Ituila, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Sieger am 12. Juli in Compiègne/Frankreich, Verkaufsr., 1400m, €11.500
 Verkauft für €35.000 an Stall Salzburg

Rimbault (2019), W., v. **Zoffany** - Rock My World, Zü.: **Ralf Kredel**

Sieger am 12. Juli in Compiègne/Frankreich, 1600m, €7.000
 Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2020**

Elladonna (2020), St., v. **Belardo** - Elle Gala, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Siegerin am 13. Juli in Salisbury/Großbr., Hcap, 2000m, ca. €7.100

Mairon (2019), W., v. **Amaron** - Mirelle, Zü.: **Gunther Vick**

Sieger am 13. Juli in Prag/Tschechien, Hcap, 1600m, ca. €600

Sweet Diana (2020), St., v. **Polish Vulcano** - Sweet Montana, Zü.: **Gestüt IDEE**

Siegerin am 14. Juli in Aix-les-Bains/Frankreich, 2000m, €7.500
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €52.000 an Andrea Kötz

Columbus (2021), H., v. **Oasis Dream** - Cribbs Causeway, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Dritter am 15. Juli in Vichy/Frankreich, Prix Frédéric de Lagrange, Listenr., 2000m, €8.250
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €110.000 an Grove Stud

Incrackable (2020), St., v. **Cracksman** - Intimhir, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Siegerin am 15. Juli in Saint-Malo/Frankreich, 1800m, €7.500

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Everillo (2019), Sieger am 12. Juli in Compiègne/Frankreich, 2000m

Amarhalen (2017), Siegerin am 15. Juli in Vichy/Frankreich, 2000m

COUNTERATTACK

Subutai (2019), Sieger am 13. Juni in Istanbul/Türkei, 1400m

JIMMY TWO TIMES

Shimmy Jimmy (2022), Sieger am 13. Juli in Navan/Irland, 1200m

RELIABLE MAN

Bluestone (2020), Sieger am 11. Juli in Bendigo/Australien, 2200m

Missy Spike (2019), Siegerin am 14. Juli in Wodonga/Australien, 1400m

SOLDIER HOLLOW

Waldkauz (2017), Sieger am 15. Juli in Vichy/Frankreich, 2000m

RENNVORSCHAU NATIONAL

Hoppegarten, 21. Juli

Fürstenberg-Rennen

Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr.	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
Box	Farbe, Abstammung, Formen	
1	5 Atoso , 59 kg Ingolf Heinecke / Sarka Schütz 2019, 5j., b. W. v. Guiliani - Albara (Barathea) 1-8-1-2-2-2-9-3-1-1-10	Lilli-Marie Engels 100:10
2	5 Best of Lips , 59 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2018, 6j., b. H. v. The Gurkha - Beata (Silver Frost) 6-1-2-4-2-6-5-5-1-2	Hugo Boutin 75:10
3	5 Mr Hollywood , 58 kg HH Sheikh A.B.K. Al Thani Oberhof Weiss / Henk Grewe 2020, 4j., b. H. v. Iquitos - Margie's Music (Spinning World) 3-4-1-15-2-2-2-1-1	Thore Hammer-Hansen 45:10
4	5 Sammarco , 58 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2019, 5j., b. H. v. Camelot - Saloon Sold (Soldier Hollow) 4-1-5-2-6-3-4-4-4-5	Bauyrzhan Murzabayev 60:10
5	5 Tünnes , 58 kg Holger Renz / Markus Klug 2019, 5j., F. H. v. Guiliani - Tijuana (Toylsome) 2-4-3-4-4-2-9-1-1-1	Andrasch Starke 25:10

6 ⁵ **Waldadler**, 58 kg René Piechulek
Stall Kalifornia / Pavel Vovcenko
 2019, 5j., F. W. v. Adlerflug - Waldblume (Halling) **150:10**
 3-2-1-3-3-5-2-7-2-3

7 ⁵ **Lips Prince**, 57 kg Rene Koplik
Rennstall Germanius / Eva Fabianova
 2019, 5j., F. W. v. Amaron - Lips Planet (Mamool) **340:10**
 7-9-5-2-1-1-2-7-5-2

8 ⁵ **Saludos**, 57 kg Sean Byrne
Stall Felix / Janina Reese
 2017, 7j., b. W. v. War Command - Salonsshuffle (Big Shuffle) **510:10**
 4-1-5-2-5-9-6-1-7-4

9 ⁵ **Argentum**, 52 kg Sibylle Vogt
Liberty Racing 2022 / Peter Schiergen
 2021, 3j., b. H. v. Zoffany - Anna Kallista (Kallisto) **85:10**
 2-8-1-2-1-3

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >



**Ende. Aber keine Panik.
 Nächsten Donnerstag
 kommt die neue Ausgabe.**



RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Viel los in Irland

Samstag, 20. Juli
Curragh/IRE



Port Fairy, zuletzt Siegerin in den Ribblesdale Stakes, ist in den Irish Oaks favorisiert. www.galoppfoto.de - John James Clark

Irish Oaks - Gr. I, 500.000 €, 3 jährige Stuten, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Curragh Cup - Gr. II, 150.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2800 m

Sapphire Stakes - Gr. II, 120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Newbury/GB

Hackwood Stakes - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 21. Juli

Curragh/IRE

Minstrel Stakes - Gr. II, 120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Anglesey Stakes - Gr. III, 55.000 €, 2 jährige Pferde, 1250 m

Ratbride Stakes - Gr. III, 55.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

Donnerstag, 25. Juli

Leopardstown/IRE

Silver Flash Stakes - Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Tyros Stakes - Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m